

- RF05/2007** ■ **FERNSEHFONDS AUSTRIA: Fachbeirat hat neue Mitglieder** **Seite 02**
VOM 06.06.2007 Bettina Leidl, Andreas Hruza und Matthias Settele wurden von BM Doris Bures in den Fachbeirat berufen.
- **Neubestellung des Rundfunkbeirates beschlossen** **Seite 02**
Funktionsperiode ist ausgelaufen – vier neue Mitglieder werden bestellt – Beirat gibt Empfehlungen bei Zulassungsentscheidungen ab.
- **Die nächsten Schritte der TV-Digitalisierung** **Seite 03**
In Linz und Salzburg wurde die analoge Ausstrahlung eingestellt – Ministerrat passiert Gesetzesnovelle für DVB-H.
- **Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13** **Seite 03**
Privatradiogesetz (PrR-G)

IMPRESSUM:

Medieninhaber (Verleger),
Herausgeber, Hersteller und
Redaktion:
Rundfunk und Telekom
Regulierungs-GmbH
A-1060 Wien
Mariahilfer Straße 77-79
Tel.: +43 (0) 1 58058 - 0
Fax: +43 (0) 1 58058 - 9191
e-mail: rtr@rtr.at
<http://www.rtr.at>
FN 208312t
Verlags- und Herstellungsort:
Wien

FERNSEHFONDS AUSTRIA: Fachbeirat mit neuen Mitgliedern

**Fachbeirat für die
Dauer von drei
Jahren bestellt.**

Der Fachbeirat des FERNSEHFONDS AUSTRIA der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) wurde turnusmäßig neu besetzt. Dieser Beirat hat gemäß § 9h KommAustria-Gesetz (KOG) die Aufgabe, die Geschäftsführung der RTR-GmbH bei der Vergabe von Mitteln aus dem FERNSEHFONDS AUSTRIA zu beraten; er besteht aus fünf fachkundigen Mitgliedern, die für die Dauer von drei Jahren bestellt sind.

Drei der Mitglieder, die seit Einrichtung des FERNSEHFONDS AUSTRIA im Jahre 2004 dem Fachbeirat angehört haben, sind ausgeschieden. Es sind dies: Kurt Mayer (Filmproduzent und Regisseur), Reinhard Schwabenitzky (Filmproduzent und Regisseur) sowie Georgia Tornow (film20, Berlin). An ihrer Stelle nominierte die zuständige Medienministerin Doris Bures mit sofortiger Wirkung Mag. Bettina Leidl (Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien) und die beiden Filmproduzenten Andreas Hruza (Andreas Hruza Filmproduktion) und Matthias Settele (SetTele Entertainment GmbH).

Dr. Werner Müller, Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie in der WKO und bisher Vorsitzender des Beirates, und MMag. Gerlinde Seitner, Österreichisches Filminstitut, wurden auf weitere drei Jahre bestellt.

<http://www.fernsehfonds.at>

Neubestellung des Rundfunkbeirates beschlossen

Der Ministerrat hat am 30.05.2007 die Neubestellung des Rundfunkbeirates beschlossen. Diese Neubestellung wurde notwendig, weil die Funktionsperiode der bisherigen Mitglieder im Mai 2007 endete. Die sechs Mitglieder des Rundfunkbeirates werden für die Dauer von sechs Jahren von der Bundesregierung ernannt und wurden von Medienministerin Doris Bures vorgeschlagen.

**Rundfunkbeirat gibt
Empfehlungen bei
Zulassungsent-
scheidungen ab.**

Der Rundfunkbeirat steht der KommAustria als empfehlendes Gremium bei der Erteilung von Zulassungen sowie der Genehmigung von Programmänderungen zur Seite. Die designierten neuen Mitglieder des Rundfunkbeirates sind: Die Anwältin Dr. Barbara Auzinger; Dr. Astrid Zimmermann, Medienhaus Wien; Harald Stockbauer, Siemens Österreich und Mag. Gerald Grünberger vom Verband Österreichischer Zeitungen (VÖZ). Komplettiert wird der insgesamt sechsköpfige Beirat durch Dr. Eduard Pesendorfer als Vertreter der Bundesländer und Mag. René Tritscher von der Wirtschaftskammer Österreich, die beide dem Gremium bereits angehörten und deren Funktionsperiode verlängert wurde.

Die nächsten Schritte der TV-Digitalisierung

Am 30.05.2007 einigten sich die Regierungsparteien über Vorschlag der zuständigen Medienministerin Doris Bures auf eine Gesetzesnovelle für die zeitnahe Einführung von DVB-H, und die entsprechenden Änderungen im Privatfernsehgesetz (PrTV-G), ORF-Gesetz und KommAustria-Gesetz (KOG). Die Novellen passierten den Ministerrat.

In den letzten Wochen vor Einigung auf die nun vorgelegten Novellen gab es zahlreiche Gespräche zwischen den Mobilfunkbetreibern und den Rundfunkveranstaltern sowie auch zwischen den privaten Rundfunkveranstaltern und dem ORF. Zu den im Zuge dieser Gespräche herausgekommenen Neuerungen gegenüber den in Begutachtung geschickten Novellen gehören insbesondere die folgenden, die letztlich von Medienministerin Doris Bures koordiniert wurden: Es wird nur zwei Pakete geben, nämlich ein Basispaket und ein Premium-Paket, wobei auch die Programme des ORF im Basispaket angeboten werden. Die Möglichkeit des ORF spezielle mobile TV-Programme anzubieten, wurde auf zwei Programme eingeschränkt. Schließlich darf der Multiplex-Betreiber keinen Rundfunk veranstalten, er ist auf das Betreiben eines Kommunikationsdienstes beschränkt.

Die Novelle soll nach der parlamentarischen Beschlussfassung mit 01.08.2007 in Kraft treten.

**Am 04.06.2007:
 analoges Signal in
 Salzburg und Linz
 eingestellt**

In zwei weiteren Landeshauptstädten samt den umliegenden Gemeinden wurde der analoge Empfang eingestellt. Nach Bregenz und Innsbruck war es am 04.06.2007 auch in Salzburg und Linz soweit. Nach mehr als sieben Monaten der parallelen Ausstrahlung von analogem und digitalem Antennenfernsehen wurde die analoge Ausstrahlung von den Sendern Gaisberg (Salzburg) sowie den oberösterreichischen Sendeanlagen Freinberg, Lichtenberg und Sonntagberg eingestellt. Darüber hinaus gab der DVB-T-Plattformbetreiber ORS bekannt, dass die analoge Abschaltung im letzten Ballungsraum, Wien und Niederösterreich, für den 26.10.2007 geplant ist.

Mehr Informationen auf <http://www.digitaler-rundfunk.at> sowie <http://www.dvb-t.at>.

Aktuelle Ausschreibungen der KommAustria gemäß § 13 Privatradiogesetz (PrR-G)

Ausschreibung von Übertragungskapazitäten zu neun Versorgungsgebieten in Kärnten und der Steiermark	Ende der Ausschreibungsfrist
1. Versorgungsgebiet „Kärnten“ (KOA 1.120/07-001)	19.06.2007, 13 Uhr
2. Versorgungsgebiet „Raum Wörthersee und Stadt Villach“ (KOA 1.211/07-001)	19.06.2007, 13 Uhr

3. Versorgungsgebiet „Raum Spittal/Drau, Bad Kleinkirchheim und Radenthein“ (KOA 1.212/07-001)	19.06.2007, 13 Uhr
4. Versorgungsgebiet „Spittal an der Drau“ (KOA 1.214/07-003)	19.06.2007, 13 Uhr
5. Versorgungsgebiet „Radenthein“ (KOA 1.215/07-002)	19.06.2007, 13 Uhr
6. Versorgungsgebiet „Raum Liezen“ (KOA 1.462/07-002)	19.06.2007, 13 Uhr
7. Versorgungsgebiet „Raum Köflach“ (KOA 1.464/07-002)	19.06.2007, 13 Uhr
8. Versorgungsgebiet „Aichfeld – Oberes Murtal“ (KOA 1.466/07-001)	19.06.2007, 13 Uhr
9. Versorgungsgebiet „Bezirk Leoben und östlicher Teil des Bezirkes Liezen“ (KOA 1.470/07-004)	19.06.2007, 13 Uhr

Ausschreibung von Übertragungskapazitäten zu fünf Versorgungsgebieten in Tirol und Vorarlberg	Ende der Ausschreibungsfrist
1. Versorgungsgebiet „Unteres Inntal bis einschließlich Hall“ (KOA 1.535/07-005)	04.07.2007, 13 Uhr
2. Versorgungsgebiet „Osttirol, Oberes Mölltal, Oberes Gailtal, Oberes Drautal, Hermagor, Weißensee“ (KOA 1.533/07-004)	04.07.2007, 13 Uhr
3. Versorgungsgebiet „Osttirol“ (KOA 1.534/07-002)	04.07.2007, 13 Uhr
4. Versorgungsgebiet „Tirol“ (KOA 1.170/07-006)	04.07.2007, 13 Uhr
5. Versorgungsgebiet „Bludenz“ (KOA 1.670/07-001)	04.07.2007, 13 Uhr

Beschränkte Ausschreibung von Übertragungskapazitäten	Ende der Ausschreibungsfrist
Übertragungskapazität MAYRHOFEN 3 (Filzenalm), Frequenz 91,2 MHz (KOA 1.535/07-010)	13.07. 2007, 13 Uhr
Übertragungskapazität REUTTE 3 (PTA Funkstation Hahnenkamm), Frequenz 107,4 MHz (KOA 1.011/07-30)	07.08.2007, 13 Uhr

Gemäß § 10 Abs. 4 PrR-G können die Übertragungskapazitäten der einzelnen Versorgungsgebiete jeweils nur in ihrer Gesamtheit gemäß § 10 Abs. 1 Z 4 PrR-G (also nur für die Erweiterung bestehender Versorgungsgebiete oder die Schaffung neuer Versorgungsgebiete) beantragt und zugeordnet werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Website der RTR-GmbH: <http://www.rtr.at>.